

# **Jürgen Beckers „Volksbegehren“ im studio theater ist leider ausverkauft**

Das neue Kabarettprogramm von Jürgen Becker „Volksbegehren“ am kommenden Donnerstag, 13. Dezember, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen ist ausverkauft.

Keine falschen Vorstellungen: Der Titel des neuen Kabarettprogramms von Jürgen Becker, „Volksbegehren“, ist keineswegs eine Anspielung auf mehr Basisdemokratie. Es geht fast ausschließlich um die Kulturgeschichte der Fortpflanzung – ein Thema also, das alle angeht. Wenn Blattläusen nach Fortpflanzung zumute ist, gebären die Lausmädels ohne Zutun eines Lausbuben bis zu zehn Töchter am Tag. Die Frage „Zu mir oder zu Dir?“ erübrigt sich.

Doch etwas muss dran sein am Sex, jedenfalls hat er sich zum Zweck der Fortpflanzung bei 99% der Tierarten, also auch dem Menschen, durchgesetzt. Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Bei seinem Liebesspiel mit Worten spürt das Publikum, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören, sondern dass man sich gelegentlich auch darauf klopfen darf. Wortwitz und rheinischer Humor prägen das Programm des Kölners, der durch die Sendung „Mitternachtsspitzen“ im WDR bekannt ist.

---

## **Alleinunfall im Kamener Kreuz**

# **– Kleintransporter überschlägt sich**

Bei einem Alleinunfall auf der A 2 hat sich am Montagnachmittag ein Kleintransport überschlagen. Die beiden Insassen wurden dabei leicht verletzt.

Der 58-jährige Fahrer aus Castrop-Rauxel war gegen 15.40 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs. In Höhe des Kamener Kreuzes kam er aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug geriet in den Grünstreifen, überschlug sich und blieb auf der Seite liegen.

Ein Rettungswagen brachte den Fahrer und seinen 49-jährigen Beifahrer (ebenfalls aus Castrop-Rauxel) in ein Krankenhaus. Der zwischenzeitlich gelandete Rettungshubschrauber konnte ohne Patient wieder starten. Für die Dauer der Unfallaufnahme war der rechte Fahrstreifen gesperrt. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 10.000 Euro.

---

**Vorlesewettbewerb am  
Gymnasium: Daria Horstich  
gewinnt mit „Gespensterjäger  
auf eisiger Spur“ den  
Schulentscheid**



Die erfolgreichen Vorleserinnen des Schulwettbewerbs am Städtischen Gymnasium Bergkamen (v. l.): Xenia Konn, Daria Horstich, Nazli Özcan und Aria Feroughi. (Foto: Pytlinski)

„Gespensterjäger auf eisiger Spur“ von Cornelia Funke hatte sich Daria Horstich aus der Klasse 6a für den Vorlesewettbewerb des Städtischen Gymnasiums Bergkamen ausgesucht. Trotz großen Publikums und ungewohnter Umgebung auf der PZ-Bühne der Schule zog sie die zehnköpfige Jury mit ihrer Geschichte um die jungen Gespensterjäger besonders in ihren Bann.

Den zweiten Platz belegte Xenia Konn aus der Klasse 6b, die mit einem Auszug aus Anna Herzogs „Der Tag, an dem Weihnachten verschwand“ zu überzeugen wusste. Die beiden Schülerinnen werden das Gymnasium mit ihren Vorlesekünsten im Januar in der Stadtbibliothek vertreten, wenn sich alle Schulsieger um Tickets für die „Kreismeisterschaft“ bewerben. Dritte wurden Nazli Özcan (6d) und Aria Feroughi (6a). Alle Vier hatten sich zuvor als Klassensiegerinnen bzw. Klassensieger für den Schulwettbewerb qualifiziert.

In der Runde der fachkundigen Jury nahmen diesmal die

Vorjahressieger Jamil Badjie und Caterina Grella sowie die Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer der sechsten Klassen Platz. Das Team komplettierten die Vorsitzende Frau Kieslich, ehemalige Schulleiterin des SGB, Herr Kray von der Stadtverwaltung Bergkamen sowie Frau Tegner (Stadtbibliothek) und Frau Schürmann (Sparkasse Bergkamen-Bönen).

---

# Lions Club öffnet das 11. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 11. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

<b>11. Dezember 2018</b>	<b>Gewinn</b>
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Prisma Apotheke Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Prisma Apotheke Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Prisma Apotheke Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Prisma Apotheke Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Prisma Apotheke Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
röttger Gartencenter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR

röttger Gartencenter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
röttger Gartencenter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
röttger Gartencenter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
röttger Gartencenter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Juwelier Becher Kamen	Einkaufsgutschein im Wert von 40,00 EUR
Juwelier Becher Kamen	Einkaufsgutschein im Wert von 40,00 EUR

---

## Aus der Vogelperspektive: Kooperation soll Luftbilder optimieren



Luftbild Unnaer Stadtkirche  
(Copyright: GeoService  
Kreis Unna)

Acht Städte, zwei Gemeinden, mehr als 540 Quadratkilometer Fläche: Der Kreis Unna ist groß. Um stets den Überblick behalten zu können, sorgt der Fachbereich Vermessung und Kataster regelmäßig für aktuelle Bilder aus der Luft. Seit diesem Jahr kooperieren die Vermesser des Kreises Unna mit dem Regionalverband Ruhr (RVR). Dieser hat zudem beschlossen ab 2020 die Befliegungen von Regionen in Zusammenarbeit mit

Geobasis NRW durchzuführen. Die Vorteile sind vielfältig.

„Die größten Vorteile durch eine engere Zusammenarbeit sind die Einheitlichkeit, was zum Beispiel Genauigkeit und Auflösung der Aufnahmen betrifft, sowie die Vollständigkeit. Bestimmte Zonen im Verbandsgebiet werden nicht mehr doppelt abgeflogen, wodurch viel weniger Kosten entstehen“, erklärt Karsten Krantz Sachgebietsleiter Katastererneuerung beim Kreis Unna.

### **Luftaufnahmen unverzichtbar**

Luftbilder sind gerade in puncto Bebauung unverzichtbar. Mit Hilfe solcher Aufnahmen lässt sich mittlerweile nicht nur eine Übersicht über konkrete Gebiete schaffen, auch Höhen von Gebäuden lassen sich beispielsweise durch Schrägluftbilder vom Computer aus bestimmen.

Seitdem der Kreis Unna mit dem RVR zusammenarbeitet, haben sich durch definierte technische Standards bereits einige Vorteile abgezeichnet, die durch die künftige Zusammenarbeit des RVR mit Geobasis NRW weiter ausgebaut werden könnten. Auch die Bevölkerung wird von der neuen Kooperation profitieren: Die gemeinsam erzeugten Luftbilder sollen in reduzierter Auflösung kostenfrei unter Datenlizenz Deutschland 2.0 veröffentlicht werden.

Alle Luftaufnahmen des Kreises Unna sind unter <http://www.geoservice.kreis-unna.de/> einzusehen. Die nächste Befliegung findet im kommenden Jahr statt. PK | PKU

---

## **Edeľweißpiraten“ und andere:**

# Pädagogik-Leistungskurse des Gymnasiums auf den Spuren von Jugendlichen im Widerstand gegen das NS-Regime



Die Pädagogik-Leistungskurse während ihrer Exkursion nach Köln-Ehrenfeld. Sie setzten sich dort mit dem Leben und Wirken oppositioneller Jugendgruppen zu Zeiten des Nationalsozialismus auseinander. Fotos: SGB

Eine Exkursion nach Köln unternahmen die beiden Pädagogik-Leistungskurse der Q2 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, um sich auf die Spuren widerständiger Jugendlicher zur Zeit des Nationalsozialismus zu begeben.

Nachdem die Gruppe in Köln angekommen war, begann der Tag mit einer Stadtviertelführung durch Ehrenfeld, einem ehemaligen Arbeiterviertel in Köln, in dem es besonders starke Bewegungen unangepasster Jugendgruppen gab. In diesem Zusammenhang wurden

frühere Treffpunkte angelaufen, über die Aktivitäten der Jugendlichen berichtet, aber auch über einzelne Personen und deren Schicksale gesprochen, wobei nebenbei auch Fragen der Stadtentwicklung thematisiert wurden. Die Viertelführung endete dann nach knapp zwei Stunden am Ehrenfelder Bahnhof, Ort der Hinrichtung mehrerer Jugendlicher im November 1944. Ein Ort des Erinnerns macht dort auf das Schicksal einiger so genannter „Edelweißpiraten“ hin, wie Jugendgruppen mit unangepasstem, teilweise oppositionellem Verhalten zur Zeit des Nationalsozialismus bezeichnet wurden.

Anschließend besuchten die beiden Leistungskurse noch das NS Dokumentationszentrum im „EL-DE Haus“ im Kölner Zentrum, früher Quartier der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) und heute als Museum, Gedenkort und Forschungsstelle genutzt. Dort könnten die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2019 ihr Wissen über die konkreten Vorgänge in Köln noch um grundsätzliche Informationen über die Jugend zur Zeit des Nationalsozialismus ergänzen, um abschließend noch die Verhör- und Gefangenzellen im Keller des Gebäudes zu erkunden. Eindrucksvoll und bedrückend wurde dort über die Folter der sogenannten „verschärften Vernehmung“ berichtet. Die vielen noch vorhandenen originalen Inschriften der oft noch jugendlichen Insassen brachte viele der Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken.



„Im Zuge der Auseinandersetzung mit der Unterrichtsreihe ‚Erziehung und Widerstand im Nationalsozialismus‘ wollten wir uns an Originalschauplätzen der Thematik authentisch widmen, um das Thema anschaulicher und nachhaltiger zu bearbeiten“ so Peter Manteufel, einer der beiden betreuenden Lehrer. Sein Kollege Jan Groesdonk ergänzt: „Die Schülerinnen und Schüler haben uns positive Rückmeldungen gegeben. An eine gelungene Bildungsfahrt erinnern sie sich in der Regel auch nach Jahren noch, während einiges an erarbeitetem ‚Bücherwissen‘ oft schon ganz schnell wieder verschwunden ist.“

---

**Weihnachtssause im  
Yellowstone: Eintritt ist**

# natürlich wieder frei



Die Hausband des Jugendzentrums „May The Force Be With You“. Foto: Vesela Stenoeva

Am Freitag, 14. Dezember, findet im Bergkamener JZ Yellowstone die traditionelle Jahresabschluss-Konzertparty, die mittlerweile legendäre „Weihnachtssause“ statt. Konzertgänger können sich auf die rockigste Weihnachtsfeier der Stadt Bergkamen freuen.

Den Höhepunkt des Abends bestreitet die Hausband des Jugendzentrums „May The Force Be With You“. Sie spielen ein exklusives Liveset mit Song-Premieren aus dem in 2019 erscheinenden neuen Albums „The Barrier“. Wuchtiger Hardcore und Thrashmetal mit hohem Spannungslevel wird hier aus den Boxen erklingen. May The Force Be With You spielt seit nunmehr dreizehn Jahren traditionell auf jeder Weihnachtssause.

„Moshurker“ sind ein Zusammenschluss von Musikern der Bands Shirker aus Werne und Moshcircus aus dem Ruhrgebiet. Hier haucht der Ex-Moshcircus Sänger Matze Wenner den bekannten

Shirker-Liedern neue Power ein. Die Mischung aus Crossover und Core ist gewaltig.

Nach langer Abwesenheit betreten „Travels & Trunks“ aus Dortmund wieder die Yellowstonebühne. Sie kommen mit einem neuen Album. Im Gepäck haben sie Stadionrock, Indiesound und Alternativerock.

Alte Schule, Grind, Crust und Hardcore servieren die Hammer Jungs von “F25“. Hier wird nicht lange gefackelt, rauf auf die Bühne und schon spielen sie los. F25 präsentieren sich zum ersten Mal den Besuchern des Yellowstones.

„Empty Home“ kommen aus Dortmund und stehen ebenfalls zum ersten Mal auf der Bühne des Yellowstone. Die jungen, ambitionierten Musiker freuen sich ganz besonders den Abend mit melodischem Hardcore, gemischt mit Punkteinflüssen eröffnen zu können.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos. Los geht es um 20.00 Uhr, die Türen zum gemütlichen Chillen öffnen sich bereits um 19.00 Uhr.

---

# **Weihnachtsmarkt** **im** **Stadtmuseum** **am** **3. Adventswochenende**

Zauberlichter, Weihnachtskrippen, Sterne, herrlich duftender Weihnachtstee, Weihnachts-schmuck, Handarbeiten und vieles andere mehr bietet der traditionelle Weihnachtsmarkt im Stadtmuseum Bergkamen. Am Samstag, den 15. Dezember von 14 bis 19 Uhr und Sonntag, den 16. Dezember von 11 bis 18 Uhr, laden

zahlreiche Stände im Museum wieder zum Stöbern ein.

Neben dem vielfältigen weihnachtlichen Sortiment bietet das Stadtmuseum außerdem noch weitere interessante Angebote und Aktionen an. In der Bergbauausstellung warten auf die Besucher frisch gebackene Spekulatius. Die Zeitzeugen der Stadt Bergkamen präsentieren ihr neues Zeitzeugenheft. Der Nostalgiekeller des Fördervereins des Stadtmuseums ist ebenfalls am Samstag und am Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

In der weihnachtlichen Kreativwerkstatt können junge Museumsbesucher weihnachtliche Dekorationen und kleine Geschenke für die Familie herstellen. Mit Hilfe einer Druckpresse ist auch das Drucken von Postkarten mit beispielsweise Engelmotiven möglich. Die Mitmachaktionen bieten Bastelmöglichkeiten für jedes Alter an.

Vor den Türen des Museums gibt es noch eine Menge mehr zu sehen und zu hören. Ein reichhaltiges Musikprogramm sowie zahlreiche kulinarische Angebote an weihnachtlich geschmückten Buden sorgen für eine intensive Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

---

**Die Qual der CDU-  
Vorsitzendenwahl: Delegierte  
aus dem Kreis Unna**

# entschieden in Hamburg mit



Die Delegierten aus dem Kreis Unna (v. l.): Annika Dresen, Heinrich Böckelühr, Hubert Hüppe, Ina Scharrenbach, Marco Morten Pufke

Die CDU hat eine neue Bundesvorsitzende: Die Saarländerin Annegret Kramp-Karrenbauer hat am Freitagnachmittag das Rennen beim Bundesparteitag gemacht. Abgestimmt haben in Hamburg auch fünf Delegierte der heimischen CDU.

„Es war buchstäblich bis zur letzten Minute spannend“, berichtet Marco Morten Pufke. Der CDU-Kreisvorsitzende aus Bergkamen hatte gemeinsam mit Annika Dresen (Werne), Landesministerin Ina Scharrenbach (Kamen), Heinrich Böckelühr (Schwerte) und Hubert Hüppe (Werne) die Qual der Wahl.

„Frau Kramp-Karrenbauer ist ganz sicher eine gute Vorsitzende“, kommentiert Pufke das Ergebnis nach einer notwendig gewordenen Stichwahl. Ihre Rede vor den rund 1.000 Delegierten sei sehr überzeugend gewesen. Mit Friedrich Merz

und Jens Spahn habe sie starke und qualifizierte Konkurrenten gehabt.

Schon die Tatsache, dass die Delegierten zwischen drei Kandidaten entscheiden konnten, habe diesen Parteitag selbst für „alte Hasen“ zu einem ganz besonderen gemacht. Pufke „Es war einfach toll, wie sehr dieser innerparteiliche Prozess nicht nur unsere Mitglieder mitgerissen hat. Das breite Interesse war schon bei den acht im Vorfeld bundesweit durchgeführten Regionalkonferenzen zu spüren. Die Vorsitzendenwahl bei der CDU war in den letzten Wochen überall ein großes Thema.“

Pufke hofft nun, dass die neue Vorsitzende es schafft, einerseits einen klaren Kurs vorzugeben und andererseits die unterschiedlichen Strömungen innerhalb der CDU zusammenzuführen. „Keine leichte Aufgabe, aber so ist das eben in einer Volkspartei“, meint der Kreisvorsitzende. Und daher wünscht die CDU im Kreis Unna der neuen Chefin viel Kraft, Ausdauer, Glück und Erfolg in ihrem neuen Amt.

### **Ina Scharrenbach in den CDU-Bundesvorstand gewählt**

Die Kamenerin Ina Scharrenbach wurde am Samstag auf dem Bundesparteitag der CDU in Hamburg von den rund 1.000 Delegierten in den Bundesvorstand gewählt. Sie wird in dem Gremium künftig als Beisitzerin fungieren.

Scharrenbach ist NRW-Landesministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung. In der CDU übt sie das Amt der stellvertretenden Landesvorsitzenden aus und ist außerdem Vorsitzende der Frauen Union NRW.

Marco Morten Pufke, CDU-Kreisvorsitzender, freut sich: „Es ist schon etwas ganz Besonderes, dass jemand aus unserem Kreisverband in den Bundesvorstand gewählt wird. Für uns vor Ort bedeutet das einen kurzen Draht nach Berlin. Wir gratulieren herzlich und wünschen Ina Scharrenbach viel Glück und Erfolg.“

---

# Nikolaus besucht Kinder des Kleingartenvereins Haus Aden



Der KGV „Haus Aden e.V.“ hat am Sonntag mit zahlreichen Gartenfreunden und Kindern seine alljährliche Nikolausfeier gefeiert, zu der auch in diesem Jahr der Nikolaus zu Gast war. Dieser sorgte nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern hat auch für jedes Kind eine Tüte voll mit Süßigkeiten mitgebracht. Im weihnachtlich geschmückten Vereinsheim haben die Gartenfreunde den 2.Advent zu stimmungsvoller Musik ausklingen lassen.

# Wasserfreunde starten erfolgreich in Unna



dav

Lisa Marie Ebel, Elias-Noel Kaminski und Noah Mo Krause von den Wasserfreunden Bergkamen nahmen erfolgreich am Sprintvierkampf in Unna teil.

Gemeinsam erschwammen sich die drei TuRaner auf der Kurzbahn sieben neue persönliche Bestzeiten.

Auf diesem Wettkampf absolvierten die Schwimmer alle vier Lagen über je 50m. Am Ende wurden alle geschwommenen Zeiten aufaddiert und so der jeweilige Sieger eines Jahrgangs oder

einer Altersklasse ermittelt.

Elias-Noel Kaminski (Jg.2009) siegte gleich über alle vier Strecken und gewann so souverän die Wertung in seinem Jahrgang. Noah Mo Krause (Jg.2008) wurde Zweiter über Rücken und Brust sowie Dritter über Schmetterling und Freistil. Damit sicherte er sich den Dritten Platz seines Jahrgangs. Lisa Marie Ebel durfte sich über drei neue persönliche Bestzeiten freuen.